

Begegnungsfest der Rehaklinik in Elbingerode

Elbingerode (pm). Es ist schon zur Tradition geworden – zum 39. Mal hatte die Rehaklinik ihre ehemaligen Patienten zum gemeinsamen Wochenende, dem „Begegnungsfest“ eingeladen.

Thema in diesem Jahr war „Halt in den Stürmen des Lebens“ zu dem etwa 700 Gäste angereist waren. Nach der gemeinsamen Eröffnungsveranstaltung am Samstagnachmittag, gab es neben verschiedenen Gesprächsgruppen etliche Möglichkeiten um selbst aktiv werden, wie Klettern, Volleyball, Jonglieren, Singen oder Cajon bauen. Abends erwartete die Teilnehmer ein buntes Programm mit Streiflichtern vom Nachmittag, Interview, Ehrungen und einem heiter-besinnlichen Theaterstück der Mitarbeiter. Der Sonntag mit Gottesdienst, Ehrung der Patienten,

die es ein Jahr abstinent gelebt haben, Seminaren mit unterschiedlichsten Themen zur Sucht und einer Abendmahlsfeier, rundeten das Wochenende ab. Ein solches großes Treffen ist nur im Miteinander von vielen Helfern möglich, die vor allem auch für das leibliche Wohl sorgen und so zum Gelingen beitragen. Kollegen, deren Angehörige, ehemalige Patienten aber auch Firmenpartner, die das Ganze in diesem Jahr wiederum großzügig mit unterstützt haben.

Die Rehaklinik möchte sich bedanken bei Blankenburger Wiesenquelle für alle Kaltgetränke Edeka Wernigerode für die Wurst- und Fleischprodukte, der Kirchgemeinde Elbingerode und dem Diakonissenmutterhaus für die Pavillon, der Feuerwehr Benneckenstein für den Verkaufsanhänger, der DGD-Service

GmbH für die Bereitstellung der Eismaschine und den zahlreichen fleißigen Kuchenbäckern

Aber es ist noch etwas passiert – nicht nur das man sich einmal wieder getroffen hat und gut gespeist hat – es wurden auch die Menschen nicht vergessen, die in Afrika Hilfe brauchen. Der Keniabasar und die Kollekte im Rahmen des Treffens kommen dem Kenia-Projekt zu Gute, für Menschen, die dort an der Sucht leiden.

Der Großteil des „Plus aus dem Verkauf“ für das leibliche Wohl fließt zu Unterstützung in das Tansaniaprojekt von Dr. Iris Schlagehan im Shungu Health Center in Tansania, das zu einem Krankenhaus ausgebaut wird. So werden Menschen, die in der Klinik in Elbingerode Hilfe erfahren haben, selbst zu „Unterstützern“ für andere Menschen in Not.